

Die Approbationierung im Kriege.**Ernährungsfragen.**

Am 31. d. endet die Frist, binnen welcher Leute, in deren Besitz sich mehr Mehl als 3 Kilogramm auf jeden Teilnehmer des Haushaltes befindet, die Mehlkarten den zuständigen Brotkommissionen zurückstellen müssen. Ueber die Gründe dieser amtlichen Anordnung braucht man nicht erst zu sprechen, da sie ohnehin klar sind, aber die Statthalterei hat eines übersehen, worauf noch rechtzeitig aufmerksam gemacht werden soll. Mehlmarken dienen nicht nur zum Bezuge von Mehl, sie sind auch zur Teilnahme an einer Gemeinschaftsküche unentbehrlich, denn nach behördlicher Vorschrift verlangen alle Gemeinschaftsküchen von ihren Teilnehmern die Ablieferung von Mehlmarken, ohne zugeben zu dürfen, daß an deren Stelle Mehl in natura abgeliefert wurde. Da keine Ursache vorliegt, Leuten, die einen kleinen Mehlvorrat haben, deswegen die Teilnahme an einer Gemeinschaftsküche zu verbieten, ist es ein Gebot der Gerechtigkeit und auch leicht durchführbar, daß solchen Leuten gestattet werde, an Stelle der Mehlmarken Mehl der Gemeinschaftsküche zu übergeben.

Erfreulicherweise haben sich die Milchzufuhren gehoben und betragen schon 148,000 Liter, so daß unser Bedarf für Kinder und Kranke vollständig gedeckt wäre, wenn nicht täglich sehr viel Milch sauer anläme. Heute waren von den angekommenen 148,000 Liter fast 29,000 Liter sauer, so daß wir kaum mehr Süßmilch haben als in den schlechtesten Monaten. Oft schon ist über die nachlässige Behandlung der Milch und der Milchgeschirre Klage geführt worden, aber alle Aneiferungen der Behörden erweisen sich als wirkungslos, und die Möglichkeit, durch Prämien die Landwirte an einer sorgfältigen Behandlung der Milch zu interessieren, fehlt, da ohne Rücksicht auf die Beschaffenheit der Milch nur ein Preis bezahlt werden darf. Die Stadt Berlin hat in Erkenntnis des Umstandes, daß an der Einlieferung guter Milch vor allem die Stadtbewohner interessiert sind, in den Ortschaften, die für Berlins Milchversorgung besonders in Betracht kommen, Leute angestellt, die die Pflege der Milch teils überwachen, teils selbst vornehmen. So eine Maßregel ist viel wirksamer als alle Klagen. Wichtig die Milch infolge der Knappheit an Lebensmitteln für die Ernährung der Kinder und Kranker geworden ist, braucht nicht erst betont zu werden.